

## Anmeldung

bitte bis 12.11.2012 an:  
archiv@deutsches-museum.de; 089/21 79-220  
oder unter [www.digipeer.de](http://www.digipeer.de).

Möglichkeit zum gemeinsamen Abendessen  
im „Hackerhaus“, Sendlinger Str. 14  
(bitte bei Anmeldung Reservierungswunsch angeben)

Tagungsort: Deutsches Museum, Kerschensteiner Kolleg  
Zugang über Haupteingang Bibliotheksgebäude

## Kontakt

Deutsches Museum Archiv  
Museumsinsel 1  
80538 München  
Tel. +49 / (0)89/21 79-220  
Fax +49 / (0)89 / 21 79-465  
archiv@deutsches-museum.de  
[www.deutsches-museum.de/archiv](http://www.deutsches-museum.de/archiv)

## Zimmerreservierung

H'Otello B'or München, Baaderstraße 1, 089/45 83 12 00  
(ca. 5 Gehminuten)  
[www.hotello.de/boi.html](http://www.hotello.de/boi.html)  
EZ 135 € (inkl. Frühstück);  
Kontingent unter Stichwort „DigiPEER“

Motel One – Deutsches Museum, Rablstraße 2,  
089/44 455 58-0 (ca. 5 Gehminuten)  
[www.motel-one.com/de/hotels/muenchen/hotel-muenchen-deutsches-museum/](http://www.motel-one.com/de/hotels/muenchen/hotel-muenchen-deutsches-museum/)  
EZ 69 €, Frühstück 7,50 €

Hotel Aurbacher, Aurbacherstraße 5, 089/48 091-0  
(ca. 10 Gehminuten) [www.hotel-aurbacher.de/](http://www.hotel-aurbacher.de/)  
EZ 72 € (inkl. Frühstück);  
Kontingent geblockt

## Anfahrt

Wegen der beschränkten Parkmöglichkeiten empfehlen wir  
die Anfahrt mit öffentlichen Verkehrsmitteln.

S-Bahn Haltestelle Isartor;  
Tram 16 Haltestelle Deutsches Museum



ein Kooperationsprojekt



Deutsches Museum

Deutsches  
Schiffahrts  
museum



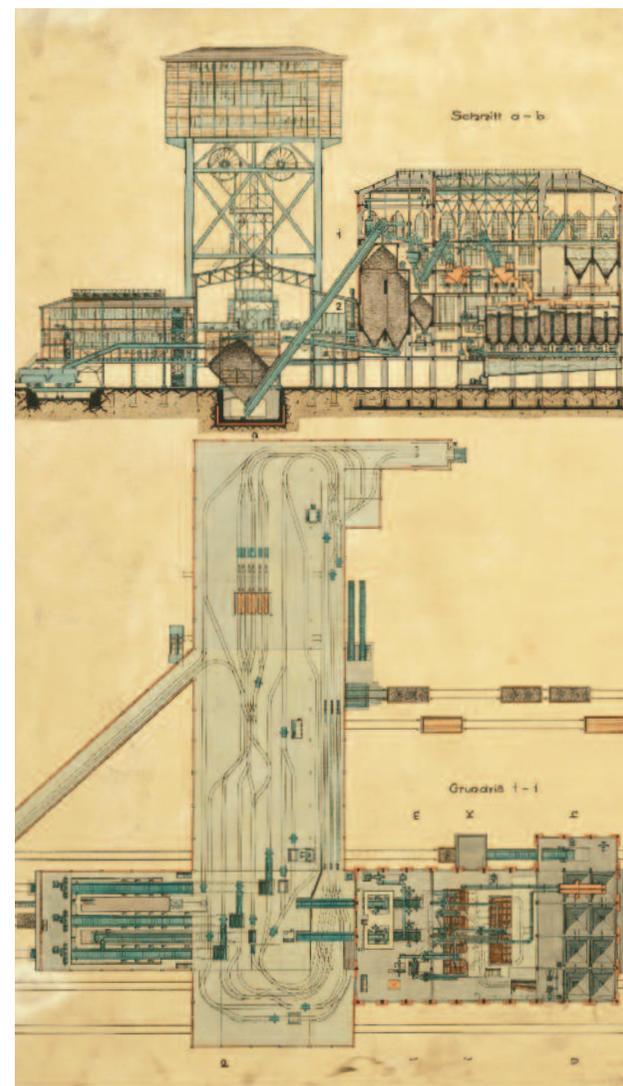
gefördert von der



Deutsches Museum

**DigiPEER – Ein Kooperationsprojekt  
von Archiven der Leibniz-Gemeinschaft**

Abschlussagung 27. und 28.11.2012



## DigiPEER

Das Gemeinschaftsprojekt DigiPEER (Digitalisierung wertvoller Pläne und technischer Zeichnungen zur Erfassung und Erschließung des Raums im 20. Jahrhundert) wurde im Wettbewerbsverfahren 2010 von der Leibniz-Gemeinschaft bewilligt.

Projektpartner sind die Archiveinrichtungen des Deutschen Museums, München (DM), des Deutschen Schiffahrtsmuseums, Bremerhaven (DSM), des Deutschen Bergbau-Museums Bochum (DBM) sowie des Leibniz-Instituts für Regionalentwicklung und Strukturplanung, Erkner (IRS).

In den vergangenen drei Jahren haben die Projektpartner mehr als 20.000 Pläne und technische Zeichnungen erschlossen und aufwendig digitalisiert. Sie werden nun im Internet der Öffentlichkeit zur Verfügung gestellt.

Auf der Abschlussstagung soll das Projekt mit seinen inhaltlichen und technischen Aspekten vorgestellt werden sowie seine Einbindung in die nationale und internationale Archivlandschaft erörtert werden.

Ein weiteres Anliegen der Tagung ist es, den Quellenwert der digitalisierten technischen Zeichnungen und Pläne zu verdeutlichen. Dabei spielt neben den technikhistorischen Fragestellungen insbesondere der raumhistorische Bezug der Quellen eine zentrale Rolle. Wie bereits auch im Titel des Projekts deutlich wird, sollen Zusammenhänge von raumbezogener wissenschaftlicher Forschung und Quellenerschließung sowie -bereitstellung diskutiert werden.

Im Anschluss an die einzelnen Vorträge von je 20 Minuten Länge besteht Gelegenheit für Fragen und Diskussion.

[www.digipeer.de](http://www.digipeer.de)

## Programm

**27.II.2012**

**Anreise und Imbiss**

14.00 bis 14.30 Uhr

**Einführung**

14.30 bis 15.45 Uhr

Begrüßung: PROF. DR. HELMUTH TRISCHLER  
Deutsches Museum, Bereichsleitung Forschung

DR. WILHELM FÜSSL  
Deutsches Museum, Archiv

„Sammeln im Verbund“ – Grundlagen und Perspektiven

DR. MATTHIAS RÖSCHNER  
Deutsches Museum, Archiv

DigiPEER – Ein Gemeinschaftsprojekt zieht Bilanz

Kaffeepause

**1. Sitzung DigiPEER und Archive**

16.15 bis 18.30 Uhr

Moderation: KLAUS-PETER KIEDEL  
Deutsches Schiffahrtsmuseum, Archiv

LUDWIG SCHLETZBAUM  
Deutsches Museum, Digitalisierungsprojekte

Technische Aspekte der Digitalisierung und  
Internetpräsentation im Projekt DigiPEER

CHRISTINA WOLF  
Landesarchiv Baden-Württemberg, Koordinierungsstelle  
Digitalisierung

Digitalisiertes Archivgut im Internet – Sachstand und  
Perspektiven von Deutscher Digitaler Bibliothek, Archiv-  
portal-D und Europeana und die Einbindung archivischer  
Inhalte

DR. FRANK BISCHOFF  
Landesarchiv Nordrhein-Westfalen, Abteilung Rheinland  
Digitalisierung von archivalischen Quellen – Aufgaben und  
Ziele eines DFG-geförderten Großprojekts deutscher Archive

DR. STEFAN PRZIGODA  
Deutsches Bergbau-Museum,  
Montanhistorisches Dokumentationszentrum  
Technische Zeichnungen in einem Forschungsarchiv –  
Quellen (nicht nur) für die raumhistorische Forschung

**28.II.2012**

**2. Sitzung Raumhistorische Forschung und Digitalisierung**

9.30 bis 12.00 Uhr

Moderation: DR. WILHELM FÜSSL  
Deutsches Museum, Archiv

PD DR. CHRISTOPH BERNHARDT  
Leibniz-Institut für Regionalentwicklung und  
Strukturplanung

Die neuere raumhistorische Forschung und ihre Quellen

PROF. DR. SUSANNE RAU  
Universität Erfurt

Der digitale Raum. Raumzeitliche Konzepte und Praktiken  
in Plänen und Zeichnungen

DR. CHRISTIAN KEHRT  
Helmut-Schmidt-Universität der Bundeswehr Hamburg  
Raumdimensionen der technikgeschichtlichen Forschung  
am Beispiel der Polarforschung

DR. HANS-DIETER NÄGELKE  
Architekturmuseum der Technischen Universität Berlin  
Forschungsinteressen und Nutzerverhalten bei der Online-  
Präsentation von Quellenbeständen zur Architekturgeschichte

Kaffeepause

**Führung im Archiv des Deutschen Museums**

12.30 bis 13.30 Uhr

KLAUS-PETER KIEDEL,  
DR. MATTHIAS RÖSCHNER  
Schiffahrtspläne als Forschungsquelle im Archiv